

Erledigt

Frage zum Mainboardwechsel

Beitrag von „marco90ch“ vom 21. März 2013, 10:50

Hallo allerseits,

nachdem ich gestern einen älteren Scanner in meinen neuen Hacki eingesteckt habe, ist mir dieser kurzerhand gestorben. Erste Diagnose vom Experten war: Mainboard ist hin.

Da ich den Rechner momentan sehr dringend brauche kam mir folgende Idee: Ich kaufe mir vorübergehend ein günstigeres UD3H und baue den Rechner wieder zusammen. Jetzt die Frage: Muss ich dann alles neu Uni/Multibeasten, oder kann ich nach Einbau salopp gesagt direkt dort weitermachen wo ich aufgehört habe?

Vielen Dank schonmal für die Antworten!

Beitrag von „“ vom 21. März 2013, 10:55

Wird glaube ich nicht so klappen.

Da sollte schon das gleiche Board her, zu mindestens eins mit gleichem Chipsatz.

Beitrag von „marco90ch“ vom 21. März 2013, 10:58

Auch wenn es sich dabei um ein fast baugleiches Z77X-UD3H handelt?
Das defekte ist ein Z77X-UD5H

Beitrag von „“ vom 21. März 2013, 11:00

Du bist ein Clown das hättest du auch dazu schreiben können. 😄

Das sollte ohne Probleme gehen evtl. Kexte für Sound und Lan tauschen,

Beitrag von „marco90ch“ vom 21. März 2013, 15:37

Danke, Gandalf 😊

Trotzdem noch eine kurze Frage aus purer Neugier: Ist ein solcher "Absturz" schon mal bei jemand von euch aufgetreten? Ich habe, wie oben erwähnt, nichts anderes gemacht als den Scanner (Canon Lide30, schon älter) in den USB 3.0 Anschluss am MoBo zu stecken und zack, alles war aus. Jedoch: Kein Funken, kein Gestank, keine optischen Anzeichen auf einen Kurzschluss, weder am USB-Kabel, noch am MB oder am USB-Anschluss, trotzdem war das Mainboard hin (die PSU ist laut PC-Geschäft in bester Ordnung), liess sich also nicht mehr einschalten und der rote Button leuchtete nicht mehr.

Merkwürdig scheint mir zudem die Tatsache, dass ich den Scanner ca. 3 Tage vorher an einen Notebook angeschlossen, ohne das etwas passiert wäre... Wenn mich diesbezüglich jemand erleuchten könnte wäre ich mehr als dankbar. 😄

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 21. März 2013, 23:16

Manchmal hängt sich der CMOS auf dann hat man genau das Problem dass sich nichts mehr tut und das Ding tot wirkt nach nem CMOS reset schnurrst dann wieder wie aus dem Laden.

Gesendet vom iPhone via

Beitrag von „marco90ch“ vom 22. März 2013, 12:27

Hätt ich das gewusst bevor ich den ganzen Laden auseinandergebaut 😊 be... Kurze Folgefrage: Eignet sich ein Glastisch um das Mainboard testweise dadrauf zu legen (also quasi auf die Pins unter dem MB) und das ganze da auszutesten??

EDIT: Und muss das MB unter Strom sein wenn ich mittels Button den CMOS resette?

EDIT 2: Besten Dank, Dr. Ukeman, du hast mir soeben 40 Schweizer Franken Porto erspart! 😊

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 22. März 2013, 13:27

Oha

CMOS Reset geht nur wenn Strom da ist, das ist wie beim Lichtschalter, ohne Strom bleibt alles dunkel.

Glastisch ist nicht das Problem, denn Glas leitet nicht.

Notfalls ein Handtuch unterlegen

Beitrag von „marco90ch“ vom 22. März 2013, 13:28

Hab es nun mit ein paar herumliegenden Plastik-Abstandshalter bewerkstelligt, aber den Reset ohne Strom gemacht. Hat geklappt! 😊

Beitrag von „Tim_Taylor“ vom 22. März 2013, 13:29

Glück gehabt, muss ja auch mal so sein